

Die Bürgermeisterin

Gemeinde Glandorf
FD2 Ordnung und Soziales

Glandorf, den 03.02.2021

Beschlussvorlage	Vorlage Nr.: 01/643/2021 Sachbearbeiter/in: Helmut Gerding			
Antrag Kath.Kirchengemeinde St.Johannis auf Übernahme der hälftigen Mietkosten der Bücherei für das Jahr 2020 - Beratung und Beschlussfassung				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	Reihenfolge
Sozialausschuss	16.02.2021	öffentlich	Entscheidung	1
Verwaltungsausschuss	25.02.2021	nicht öffentlich	Entscheidung	2
Gemeinderat	10.03.2021	öffentlich	Entscheidung	3

Finanzielle Auswirkungen:

Max. 4.080,00 € in 2021

Beschlussvorschlag: Die Kath. Kirchengemeinde St. Johannis Glandorf erhält zur Defizitabdeckung der öffentlichen Bücherei für das Jahr 2020 einen einmaligen Zuschuss in Höhe von ?

Sachverhalt:

Die Kath. Kirchengemeinde St.Johannis Glandorf beantragt mit anliegendem Schreiben vom 17.11.2020 für die öffentliche Bücherei eine angemessene Defizitbeteiligung.

In einem Gespräch am 29.01.2020 im Rathaus, an dem Pastor Stephan Höne, Frau Irmgard Hälker, Bürgermeisterin Magdalene Heuvelmann und Helmut Gerding teilnahmen, haben die Vertreter der Kirchengemeinde Ihr Anliegen unter Darstellung der Fakten konkretisiert. Pandemiebedingt kam es in 2020 zu einem Rückgang der Einnahmen sowohl bei der Kleiderkammer als auch bei der Bücherei. Dies führte letztlich zu einem Defizit der Bücherei für 2020 in Höhe von 7.167,09 €. Die Kirchenvertreter gehen davon aus, dass das Jahr 2021 noch keine entscheidende Wende bringen wird. Zunächst aber bitten sie die politische Gemeinde für das Jahr 2020 um Beteiligung an der Defizitabdeckung in Höhe der hälftigen Warmmiete in Höhe von 4.080,00 € (?).

Aus Sicht der Verwaltung hat sich die Gemeinde im Rahmen ihrer

gesamtgesellschaftlichen Verantwortung an der Defizitabdeckung angemessen zu beteiligen. In welcher Form ist in der Sitzung zu klären.

Dieser Vorlage liegen auch die Kostenstellen der Jahre 2016/17 bis 2020 der Kleiderkammer und Bücherei , eine entsprechende Übersicht sowie statistische Daten der letzten Jahre bei.

Weiterer Bericht erfolgt in der Sitzung.